



*(Abb.) Pensionierung Karl Bislin:
Forstwart Karl Bislin, Förster August Rupp und Waldchef Urs Schwitter*

Holzschläge 2025

Waldbesitzer		Holzschläge	Total m ³		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Alpstrasse Matells	60.15		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Alpstrasse Herenboden	106.55		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Giessenpark	11.70		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Chändelegg	310.83		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Allmeiliwald	20.48		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Badtobel (Sügga Töbeli)	70.00		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Eichbüel - Freudenberg	409.50		
OG Bad Ragaz		Helischlag Schlossrank	73.86		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Eichholz	321.69		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Mandli	151.00		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Gitzichrümme	35.57		
OG Bad Ragaz		Seilschlag alte Valenserstrasse	164.71		
OG Bad Ragaz		Seilschlag Grossriet	183.00		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Rationen	6.60		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Schalfa	43.24		
OG Bad Ragaz		Holzschlag Untermatells	32.00		
OG Bad Ragaz		Lagerplatz Rosenbergli	16.73		
OG Bad Ragaz		Div. kleinere Nutzungen	3.00		
OG Bad Ragaz		Total	2020.62		
OG Pfäfers		Seilschlag Wachersberg	16.00		
OG Pfäfers		Holzschläge Vadura	308.23		
OG Pfäfers		Holzschlag Tschugg	6.80		
OG Pfäfers		Seilschlag Katzenegg	137.26		
OG Pfäfers		LQ Schlag Seeli	101.92		
OG Pfäfers		Helischlag Grueber Allmeind	125.98		
OG Pfäfers		Seilschlag Golerberg	55.85		
OG Pfäfers		Seilschlag Haselhühneregg	122.64		
OG Pfäfers		Holzschlag untere Bündte / Abschlag	28.40		
OG Pfäfers		Holzschlag Tristeliwald	21.00		
OG Pfäfers		Holzschlag Mapragg	119.36		
OG Pfäfers		Div. kleinere Nutzungen	0.00		
OG Pfäfers		Total	1043.44		
Staatswald		Holzschlag Schüelen	149.00		
Staatswald		Helischlag Mapragg	161.40		
Staatswald		Holzschlag Neui Brünnen	7.00		
Staatswald		Holzschlag Bläserberg	156.52		
Staatswald		Holzschlag dunkla Rank Pfäferserstrasse	12.48		
Staatswald		Holzschlag Schlossrank	25.12		
Staatswald		Seilschlag Badtobel	41.00		
Staatswald		Holzschlag Ragol	125.69		

Staatswald		Helischlag Wichwassertöbeli	9.00		
Staatswald		Holzschlag Valur	12.40		
Staatswald		Holzschlag Suldiswand	122.00		
Staatswald		Holzschlag St. Niklausen	57.14		
Staatswald		Lagerplatz Rüfe	9.60		
Staatswald		Helischlag Chemiwald	225.76		
Staatswald		Holzschlag Spinawald	5.40		
Staatswald		Holzschlag Calandaschau	20.00		
Staatswald		Div. kleinere Nutzungen	0.00		
Staatswald		Total	1139.51		
Privatwald		Bigger Daniel	144.00		
Privatwald		Vils Alois	22.00		
Privatwald		Roth Sven	84.00		
Privatwald		Klinik	24.20		
Privatwald		Diverse	37.40		
Privatwald		Total	311.60		
Ausserhalb Revier		Diverse Andere	12.14		
Ausserhalb Revier		Seilschlag Mandli	409.34		
Ausserhalb Revier		Holzschlag Mapragg	116.00		
Ausserhalb Revier		Seilschlag Grossriet	294.00		
Ausserhalb Revier		Diverse Schläge St. Gallen/ Graubünden	1500.00		
Ausserhalb Revier		Diverse Private	455.69		
Ausserhalb Revier		Total	2787.17		
Gesamttotal			7302.34	m ³	

Jungwaldpflege und Pflanzungen 2025

Eigentümer	ID	Massnahme	Aren
Staatswald	S25-303-000663	Jungwaldpflege St. Niklausen entlang Wanderweg	92.00
Staatswald	S25-303-000664	Jungwaldpflege St. Niklausen entlang Hauptstrasse	45.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000454	Jungwaldpflege Schwämmli	350.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000503	Jungwaldpflege Allmeili	95.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	W25-303-000590	Jungwaldpflege Schlossrank	138.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000606	Jungwaldpflege Muttwald	177.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000646	Jungwaldpflege Goldiger Kopf	15.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000647	Jungwaldpflege Obermatells (alte Deponie)	50.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	W25-303-000648	Jungwaldpflege Untermatells (oberhalb Hütte)	30.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	W25-303-000649	Jungwaldpflege Untermatells (südlich Waldreservat)	21.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000650	Jungwaldpflege unterhalb Muttberg	60.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000652	Jungwaldpflege Valenserstrasse	19.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000657	Jungwaldpflege Obermatells unterhalb Zaschgawand	75.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000658	Jungwaldpflege Untermatells entlang Zaschgabach	60.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000659	Jungwaldpflege Obermatells entlang Zaschgabach	38.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	W25-303-000669	Jungwaldpflege Chläbiloch	95.00
Ortsgemeinde Bad Ragaz	S25-303-000699	Jungwaldpflege Chrüz-Chrinnawald	72.00

Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000461	Jungwaldpflege Scheidboden	380.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000554	Jungwaldpflege Höfwald	200.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000618	Jungwaldpflege Strangentobel - Sagentobel	85.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000654	Jungwaldpflege Tschugg-Matongatter	270.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000684	Jungwaldpflege Pulverhütte	63.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000687	Jungwaldpflege Rütigaden oberhalb alter Kiesgrube	120.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000703	Jungwaldpflege Seeligrot Swiss Re Bergwaldprojekt	40.00
Ortsgemeinde Pfäfers	S25-303-000705	Jungwaldpflege Rütigaden oberhalb Militärbaracke	10.00
Gesamttotal Aren:			2600.00



(Abb.) Seilschlag Wachersberg, Romanej:
 Gemeinsamer Holzschlag Privatwald Corina Kohler, Staatswald und Ortsgemeinde Pfäfers



*(Abb.) Seilschlag Wachtersberg, Romanej:
Lehrling Lukas Oehler und Maschinist Michael Bislin beim Räumen der Weide.*



*(Abb.) Seilschlag Wachtersberg, Romanej:
Forstwart Harald Winkler beim Anhängen der Lasten.*



*(Abb.) Seilschlag Mandli, OG Bad Ragaz und Privatwald Boris Bonderer:
Lukas Oehler, Lienhard Putzi und Harald Winkler beim Besprechen der Seilkranbringung.*



*(Abb.) Seilschlag Wächtersberg, Romanej:
Forstwartlehrling Levin Aggeler beim Abhängen der Lasten*



*(Abb.) Seilschlag Grossriet (OG Bad Ragaz und OG Vilters)
Waldarbeiter Franz Bislin beim Seilen*



*(Abb.) Seilschlag Freudenberg
Levin Aggeler und Franz Bislin: Fällarbeiten Eichbüel – Freudenberg*



(Abb.) Seilschlag Freudenberg



*(Abb.) Seilschlag Freudenberg
Energieholzpolter*



*(Abb.) Anzeichnung Seilschlag Grossriet
Försterin Renate Friedl (OG Vilters)*



(Abb.) Unternehmereinsatz Jungwaldpflege: Remo Ackermann und Alex Aggeler



(Abb.) Unternehmereinsatz: Tobias Rohner



(Abb.) Holzkastenverbauung Romanei



(Abb.) Holzkastenverbauung Calfeisental, Zufahrt Alp Ebni



(Abb.) Hangsicherung Wildbodenstrasse



*(Abb.) Gartenholzerei Freudenberg
Seilkraneinsatzleiter Corsin Meli*



*(Abb.) Zaunbau Christbaumkultur
Karl Bislin und Levin Aggeler*



*(Abb.) Baggertransport
Franz Bislin*



(Abb.) Transport Mobilseilkran



(Abb.) Rundholztransport Paul Kühne mit neuem LKW



*(Abb.) Nussbaumprojekt Ortsgemeinde Bad Ragaz:
Zivi Nicola Lüscher und Lehrling Lukas Oehler*



*(Abb.) Erstellung Wildschutzzäune, Waldreservat Pardiel:
Forstwart Titus Klingler*



*(Abb.) Einsatz Sägewerk:
Karl Bislin*



(Abb.) Auftrag Walter Bonderer AG, Vilters



*(Abb.) Infotafeln Waldreservate, Auftrag Waldregion 3:
Schreiner und Forstwart Adrian Würmli*



*(Abb.) Instandstellung Mannschaftswagen:
Dominik Zindel und Nicola Lüscher*



*(Abb.) Reifenwechsel Forstraktor:
Mechaniker Franz Bislin und Lehrling Levin Aggeler*



*(Abb.) Waldtag mit Oberstufe Taminatal:
Günter Dünser (vorne in der Mitte)*



*(Abb.) Pflanzung mit Oberstufe Taminatal:
Lehrling Lukas Oehler (Mitte)*



*(Abb.) Anlass mit Primarschule Bad Ragaz:
Karl Bislin (hinten)*



*(Abb.) Bergwaldprojekt Eggsteinröfe
Günter Dünser (rechts)*



*(Abb.) Nothelferkurs für Forstpersonal
Harald Winkler, Michael Bislin und Adrian Würmli*



(Abb.) Karl Bislin und Günter Dünser beim Znüni



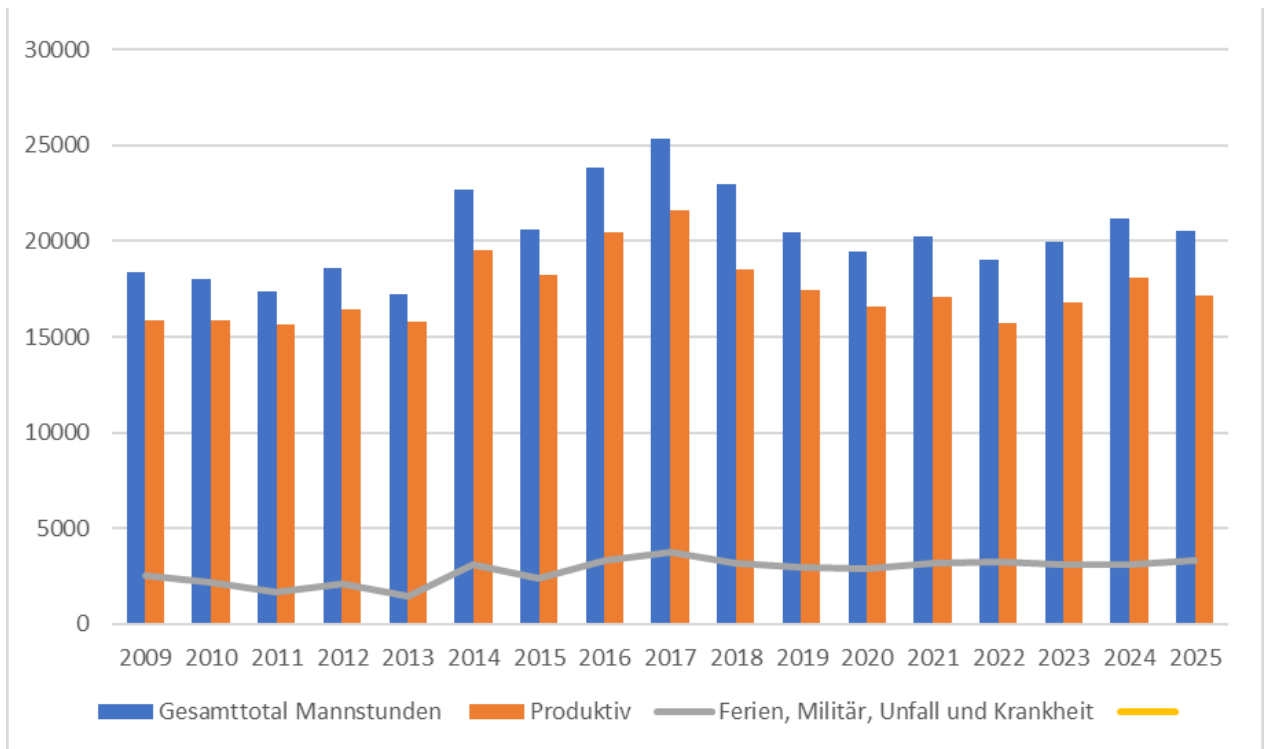
(Abb.) Teamanlass Tamina Forst:

Michael Bislin, Adrian Würmli, Titus Klingler, Nicola Lüscher, Levin Aggeler, Lukas Oehler, Vroni Bantli, Karl Bislin, Franz Bislin, Harald Winkler und Corsin Meli



(Abb.) Weihnachtsessen im Restaurant Paradies Bad Ragaz:

Michael Bislin, Corsin Meli, Nicola Lüscher, Ron Itthasombat, Adrian Würmli, Harald Winkler, Franz Bislin und Karl Bislin



Bemerkung zum Diagramm:

Nicht in der Statistik erfasst sind Beat Kühne, Stefan Nigg, Ron Itthasombat und Samira Bonderer
Freelancer und Zivis darin enthalten.

Ausschlaggebend ist das Rapportprogramm Forstcontrol. Es werden nur die Arbeiter in der Statistik erfasst, die übers Forstcontrol
rapportieren.

Die Waldreservate wurden mit Informationstafeln ausgestattet, die im Auftrag der Waldregion 3 von Schreiner Adrian Würmli angefertigt wurden.

Im Jahr 2025 war kein nennenswerter Unfall zu verzeichnen, was in der Forstbranche keineswegs selbstverständlich ist.

Entlang von Haupt- und Waldstrassen wurden im gesamten Forstrevier Sicherheitsholzschläge durchgeführt. Der Klimawandel setzt vor allem der Buche stark zu. Zudem leiden viele Weisstannen unter starkem Mistelbefall.

In Bezug auf den Wildverbiss möchten wir uns bei der Jägerschaft bedanken, da die Abschussvorgaben erreicht wurden.

Maschinist Michael Bislin hat erneut zahlreiche Strassen instandgestellt und gereinigt. Zudem wurden Holzkästen oberhalb des Wildboden, auf der Alp Ebni sowie in der Romanei gebaut. Mehrere Strassen wurden neu eingekiest und Querabschläge ersetzt.

Die Forststrassen werden nicht nur durch die Forstwirtschaft, sondern auch durch Tourismus, Landwirtschaft, Militär und weitere Nutzer beansprucht. Die Anforderungen an Erschliessung und Unterhalt durch die unterschiedlichen Interessensgruppen nehmen dabei stetig zu.

Abschliessend möchte ich mich bei der Forstgruppe, den Försterkollegen sowie dem Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026.

Bad Ragaz, 18. Februar 2026

Martin Bantli, Revierförster/ Betriebsleiter

Bericht des Seilkraneinsatzleiters 2025

Wenn ich auf das Seilkranjahr 2025 zurückblicke, war es insgesamt ein erfolgreiches, interessantes und arbeitsintensives Jahr. Es konnten zahlreiche spannende Seilkrananlagen realisiert werden – sowohl im eigenen Forstbetrieb als auch in den umliegenden Gemeinden Wartau, Vilters und Mels. Bereits in der ersten Arbeitswoche im Januar setzten wir die Montagearbeiten fort. Es musste lediglich noch die vorgeneigte Stütze erstellt werden, bevor das Tragseil gespannt werden konnte. Nach Abschluss dieser Arbeiten war die Seilkrananlage montiert und abgenommen.

Anschliessend absolvierte ich einen dreiwöchigen Wiederholungskurs (WK 25). Trotz meiner Abwesenheit konnte die Anlage planmässig betrieben werden und das Holz wurde weiterhin ins Tal transportiert.

Nach meiner Rückkehr folgten Einsätze mit zwei Seillinien in der Gemeinde Wartau, bevor die Arbeiten wieder in die eigenen Waldungen verlegt wurden. Den Jahresabschluss bildete die Realisierung der ersten Seillinie gemäss Feinerschliessungskonzept Wachtersberg im Wald der Ortsgemeinde Pfäfers sowie von Familie Kohler. Die zweite Seillinie konnte anschliessend ebenfalls montiert werden und ist bereit, das Holz im kommenden Jahr ins Tal zu transportieren.

Bad Ragaz, 08.01.2026 Corsin Meli, Seilkraneinsatzleiter

Bericht 2025 Stefan Nigg Revierförster und Einsatz Tamina Forst

Stefan Nigg ist hauptsächlich in den Waldungen der Ortsgemeinde Pfäfers und im Staatswald des Taminatals unterwegs.

Die Arbeiten umfassen die Kontrollen der Wälder auf äussere Einflüsse, die Planung, Vorbereitung und Begleitung der waldbaulichen Eingriffe.

Weiter werden verschiedene Schutzbauten und Begehungswege auf ihren Zustand hin kontrolliert und gegebenenfalls der Unterhalt und die Reparatur in die Wege geleitet.

Das Bergwaldprojekt wird aktiv unterstützt.

Die Försterschule Maienfeld führt regelmässig Kurse und Module im Taminatal durch. Auch diese werden begleitet.

Waldbauliche Arbeiten

Wiederum wurden verschiedene waldbauliche Massnahmen geplant und ausgeführt.

Durchforstungen und Verjüngungsschläge wurden in der Gruber Allmend, im Chemmiwald und die Seilkrankurse der ibW im Gebiet Bläserberg – Grot ausgeführt.

Weiter wurden wiederum verschiedene Flächen Jungwaldpflege erledigt, Tschuggboden, Diätscha, Höfwald usw.

In den letzten Jahren konnte auf der Calandaseite punktuell eine Tendenz zur Verminderung des Schalenwilddruckes festgestellt werden.

Jedoch treten in den letzten drei – vier Jahren vermehrt Schäden durch männliches Rotwild durch Schlagen auf.

Der Jagddruck muss weiterhin hochgehalten werden!

Das Bergwaldprojekt arbeitete wiederum hauptsächlich im Gebiet Eggsteinrüfe. Sie erstellten weitere Dreibeinböcke um die Gefahr durch Schneerutsche und Lawinen zu verringern.

Ausblick 2026

Nebst weiteren Arbeiten kommen folgende Massnahmen zur Ausführung:

- Auf Tschugg wird ein Holzschlag zur weiteren Förderung der vorhandenen Verjüngung ausgeführt.

- Für die Seilkrankurse im Herbst werden wiederum im Bläserberg Objekte bereitgestellt.

Die Jungwaldpflege, sowie der Unterhalt der verschiedenen Begehungswege und Schutzbauten werden laufend weitergeführt.

27.01.2026 Stefan Nigg, Revierförster / Stellvertreter

Bericht 2025 Beat Kühne Revierförster und Einsatz Tamina Forst

Im Berichtsjahr wurden vorwiegend Holzschläge und Pflegearbeiten geplant sowie teilweise vor Ort organisiert und begleitet. Während der Sommermonate fanden mehrere Kontrollgänge aufgrund eines möglichen Borkenkäferbefalls statt. Zusätzlich unterstützte ich Arbeiten in der Lehrlingsausbildung sowie in der Betreuung der Privatwaldparzellen.

Waldwirtschaft – Ortsgemeinde Bad Ragaz

Entlang der Alpstrasse wurden mehrere Sicherheitsholzschläge ausgeführt. Im Bereich Herenboden sind die Baumbestände oberhalb der Strasse teilweise überaltert. Die Standfestigkeit auf dem flachgründigen, felsigen Boden oberhalb der Alpstrasse ist für sehr schwere Bäume nicht ausreichend, weshalb gezielte Eingriffe notwendig waren.

Im Gebiet Freudenberg / Eichbüel wurde der Bestand aufgelichtet und gepflegt. Auf dieser Höhenlage waren viele Eschen erkrankt und konnten noch genutzt werden, bevor sie umstürzten. Die

geschwächten Bäume stellen ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar. Da sich der Waldkindergarten künftig vermehrt in diesem Gelände aufhalten wird, diene diese Massnahme auch der Sicherheit der Kinder. Im Eichholz oberhalb der alten Valenserstrasse wurden mittels zweier Seillinien rund 3 Hektaren gepflegt und durchforstet. Unterhalb der Strasse wurde zusätzlich ein Seilschlag ausgeführt. Im Grossriet, oberhalb der Gitzikrummen, konnte in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Vilters eine grössere Fläche aufgewertet werden. In der Chändelegg, parallel zur Pizolbahn, fand ebenfalls eine Durchforstung statt. Im unteren Bereich wurde das Holz mit dem Rückefahrzeug genutzt, im oberen Bereich mit dem Seilkran. Im Vorfeld wurde im Bestand ein Rückekurs für drei Lernende im dritten Lehrjahr durchgeführt.

Borkenkäfer

Im vergangenen Jahr fielen in den Fichtenbeständen weniger Zwangsnutzungen an als in den Vorjahren. Im Frühling wurden einige Windwurfbäume aufgearbeitet. Im Juli mussten schätzungsweise 30–40 m³ Käferholz geerntet oder entrindet werden. Aufgrund der eher nassen Witterung ab Mitte Sommer konnten sich die Borkenkäfer weniger stark entwickeln.

Wald und Wild

Das Vorkommen von Schalenwild in den Waldungen der Ortsgemeinde Bad Ragaz ist weiterhin hoch, tendenziell zunehmend. Der Verbissdruck in den Gebieten Serfiniswald, Balmenkopf, Schalfa bis Matells bleibt erheblich. Die angestrebten Bemühungen der Ortsgemeindepräsidenten, diesem Problem entgegenzuwirken, sind von grosser Bedeutung. Werden keine wirksamen Massnahmen ergriffen, könnten in wenigen Jahren sowohl die Schutz- als auch die Nutzfunktion unserer Wälder deutlich beeinträchtigt werden.

Ausblick 2026

Für das kommende Jahr ist erneut ein Holzschlag im Eichholz vorgesehen. Der Schutzwald oberhalb der alten Valenserstrasse wurde in früheren Jahren nur minimal gepflegt und soll gezielt weiterentwickelt werden. Entlang der Alpstrasse ist eine weitere Bestandespflege geplant. Im Jonarank soll der stufige Bestandaufbau gefördert und eine Durchforstung durchgeführt werden. Zudem ist zwischen Guschakopf und Hohegg eine weitere Durchforstung vorgesehen.

02.02.2026. Beat Kühne, Revierförster / Stellvertreter

Geschäftsbericht 2025 des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat erledigte seine Geschäfte an 7 ordentlichen Sitzungen. Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung am 20. März 2025 wurde zu den üblichen Traktanden über die Anschaffung von einem Baggerprozessor befunden. Nach Auszahlung der Gewinnanteile an die Mitglieder vom Zweckverband Tamina Forst und diversen Abschreibungen schloss das Jahr 2024 mit einem Reingewinn von CHF 88'287.80 ab. Der Vorschlag vom Verwaltungsrat CHF 80'000.— für die Vorfinanzierung vom Baggerprozessor und CHF 8'287.80 ins Konto «Ausgleichsreserve» zu verbuchen, wurde von den Delegierten einstimmig angenommen.

Nach der ersten ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Dezember 2023 haben wir nun an der offiziellen Delegiertenversammlung im März 2025 definitiv über die Beschaffung von einem Baggerprozessor abgestimmt. Der Verwaltungsrat beantragt einen Miet-Kauf von einem neuen Baggerprozessor im Wert von CHF 400'000.--. Die Maschine soll zuerst über eine längere Zeit gemietet werden und erst anschliessend, wenn alles für gut befunden worden ist, alle Mitarbeiter zufrieden sind und sich diese teure Maschine beim aktiven Einsatz bewährt hat, effektiv gekauft werden. Diesem Vorschlag stimmt die Delegiertenversammlung einstimmig zu. Die Delegierten bitten den Verwaltungsrat sogar, diesen Kauf zeitnah in die Wege zu leiten. Somit wurde der neue Baggerprozessor

Anfang August geliefert und der Verwaltungsrat konnte ihn anlässlich der Sitzung Ende August in Augenschein nehmen.

Im vergangenen Jahr hat die SVA des Kantons St. Gallen eine AHV/SUVA-Arbeitgeberkontrolle über die Jahre 2020 bis 2024 durchgeführt. Bei dieser Revision konnten keine Abrechnungsdifferenzen festgestellt werden. An dieser Stelle vielen Dank an unseren Kassier für seine genaue Buchführung.

Zusätzlich wurde im Jahr 2025 eine aufsichtsrechtliche Prüfung durch das Amt für Gemeinden und Bürgerrecht durchgeführt. Diese Revision erfolgt alle fünf Jahre. Nebst kleineren Korrekturanweisungen haben einige Feststellungen Einfluss auf die Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung. Aus diesem Grund werden an der kommenden Delegiertenversammlung einige Beschlüsse neu gefasst, während ein paar einzelne Beschlüsse, über die in der Vergangenheit abgestimmt wurde, künftig nicht mehr getätigt werden. Wichtig ist, dass die Beschlussfassung und die Verantwortlichkeit der Delegiertenversammlung mit der Zweckverbandsvereinbarung des Tamina Forst übereinstimmen.

Konkret bedeutet dies:

- Über das Protokoll der Vorjahresversammlung oder den Finanz- und Abschreibungsplan muss künftig nicht mehr abgestimmt werden.
- Die Delegiertenversammlung muss jedoch den Stellenplan 2026 gemäss Vereinbarung genehmigen.

Eine weitere Feststellung durch den Revisor des Amts für Gemeinden führt dazu, dass im Rechnungsjahr 2026 Vorfinanzierungen aufgelöst werden müssen, da keine konkreten Projekte in Aussicht stehen. In erster Linie betrifft dies die Vorfinanzierungen für die «PV-Anlagen» und den «Laufwagen». Diese Beträge werden ins Konto «Ausgleichsreserve» überführt.

Das Jahresergebnis 2025 zeigt wieder ein sehr erfreuliches Resultat. Nach der Gewinnausschüttung von CHF 30'000.-- an die Mitglieder und zweier Reduktionen bei jährlichen Abschreibungen durch Vorfinanzierungen bleibt ein Reingewinn von CHF 175'677.11 beim Forstbetrieb. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 7'200.--. Die Gewinnverwendung sieht vor, dass mit CHF 60'000.-- Vorfinanzierungen für die Anschaffung eines neuen Toyota Land Cruiser gebildet werden. Mit CHF 70'000.-- sollen Vorfinanzierungen für eine Forstmaschine mit Anbaugeräten gebildet werden. Die restlichen CHF 45'677.11 werden in die Ausgleichsreserve verbucht. Dies natürlich unter Vorbehalt der Zustimmung der Delegierten an der Versammlung.

Anlässlich der Weihnachtsfeier durfte der Verwaltungsrat den langjährigen Mitarbeiter Karl Bislin in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Karl war seit der Gründung des Zweckverbands Tamina Forst dabei und 17 Jahre als Forstwart angestellt. Davor war er langjähriger Mitarbeiter bei der Ortsgemeinde Pfäfers. Der Verwaltungsrat bedankte sich bei Karl Bislin mit einem Geschenk für die gute, loyale Zusammenarbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Zum Schluss bedankt sich der Verwaltungsrat bei den Delegierten für die Aufträge, welche der Zweckverband das ganze Jahr hindurch für die Mitglieder ausführen darf. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Mitarbeitern, für das gute Verhältnis untereinander und den tollen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Der spezielle Dank gilt selbstverständlich unserem Betriebsleiter, Martin Bantli, der den Betrieb mit unermüdlichem Einsatz und weiser Voraussicht mit immer neuen Ideen sehr verantwortungsbewusst und vorbildlich führt. Besten Dank an alle und weiterhin viel Erfolg und Glück.

Bad Ragaz, im Februar 2026

für den Verwaltungsrat

Irene Nigg-Jäger, Präsidentin